

Aquadermabrasion - Kontraindikationen

- Hautkrebs
- Unbehandeltes malignes Tumorgeschehen (aktives Krebsgeschehen)
- Akute Infektion: z. B. Erysipel (Rotlauf), Herpes
- Akute Thrombose
- Akute Phlebitis
- Klinisch relevante kardiale Insuffizienz
- Klinisch relevante Niereninsuffizienz
- Schwere/blühende Akne
- Nach oralen Medikamenten für Akne während der letzten sechs Monate genommen (Accutane, Roacutane, etc.)
- Infektiöse oder entzündliche Hautkrankheiten
- Allergie gegen einen der Wirkstoffe
- Strahlen- oder Chemotherapie
- Schwangerschaft und Stillzeit
- Chronische Hautkrankheiten z. B. Nesselsucht, Neurodermitis
- Offene oder infizierte Wunden
- Autoimmunerkrankungen
- Venenentzündungen, Bluterkrankheit
- Implantate (Herzschrittmacher)
- Diabetes (schlechte Wundheilung)
- HIV oder andere Infektionskrankheiten
- Nicht verheilte Nasenoperation
- Unmittelbar nach einer Zahn-OP, Peeling
- Direkt nach einem starken Sonnenbrand
- Maligne Veränderungen – unkontrolliert wachsende Tumorzellen
- Aktive Infektionen (u.a. Impetigo, flache Warzen, Herpes simplex)
- Undiagnostizierte Läsionen
- Aktive Rosacea
- Psoriasis vulgaris / Schuppenflechte
- Autoimmunerkrankungen
- Lichtempfindlichkeit und / oder Porphyrie
- Photosensibilisierungsmedikation
- Epilepsie / Kaposi-Starkom
- Mondscheinkrankheit

Wenn Sie alters- oder krankheitsbedingt mit sehr dünner Haut zu kämpfen haben, sollten Sie vorsichtshalber auf das intensive Treatment verzichten.

Zu beachten:

Trotz aller Sorgfalt kann diese Aufstellung von Gegenanzeigen nicht als vollständig und abschließend betrachtet werden. In Einzelfällen und bei Unklarheiten bezüglich besonderer medizinischer Indikationen kann daher vor Beginn der Behandlung die Konsultation eines Arztes sinnvoll sein.

Vor der Behandlung

Eine Aquadermabrasion Behandlung lässt sich nicht mit Botulinumtoxin oder Hyaluronsäure kombinieren. Tatsächlich raten Spezialisten dazu, etwa drei Wochen vor der nächsten Behandlung zu warten, falls man Botox® oder Filler nutzt.

Sie sollten einen Tag vor der Behandlung keinen Sport treiben und keine Sauna besuchen.

Nach der Behandlung

Keine hautreizenden Cremes oder Seren (z. B. Aknesalben, Anti-Aging-Präparate, Fruchtsäurecremes etc.) in den folgenden Tagen auf das Behandlungsareal auftragen. Kein Make-Up für mindestens 24 Stunden (48 Stunden ist besser). Haut soll nicht gerubbelt, abgewaschen oder abgeduscht werden. Verzicht auf Sonne & Solarium für 7 Tage. Verzicht auf Sauna, Dampfbad, Schwimmbad für 7 Tage. Keine Gesichtsbearbeitungen, Peelings, Zahn-OPs für 2 Tage. Nach der Behandlung sollte die Haut entsprechend geschützt werden. Unabdingbar ist nach der Abrasion ein ausreichender Lichtschutz mit Breitbandfiltern oder Sun Blocker zu nutzen, um das Entstehen von Hyperpigmentierungen zu verhindern. Konsequenter Lichtschutz in Form von Sonnenschutzcremes mit hohem Lichtschutzfaktor (mindestens 50+) in den folgenden Wochen.